Zugestellt durch Post.at

Scharnsteiner Gemeindezeitung

Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Scharnstein
Folge 2/2022
Ausgabe Juni 2022
www.scharnstein.ooe.gv.at

Sommer-Feeling in Scharnstein

Inhalt:

Informationen des Bürgermeisters ..... S. 2 - 3
Aus dem Marktgemeindeamt ..... S. 4 - 11
Aus den Schulen ..... S. 12-13
Klima / Energie und Wirtschaft ..... S. 14
Tourismus / Biologicum Almtal ..... S. 15
Bücherei ..... S. 16
Aus den Vereinen ..... S. 17 - 19
Termine & Veranstaltungen ..... S. 20

Öffnungszeiten Freibad

Neues Design der Website

Ferienprogramm

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger, geschätzte Jugend!

Der Sommer kehrt ein und die ersten Hitzetage haben wir bereits hinter uns gebracht. Viele verbringen fröhliche und entspannte Stunden in unserem Freibad. Unsere Kinder sehnen bereits die Sommerferien herbei und auch wir bereiten uns auf unseren wohlverdienten Urlaub vor. Für die schönste Zeit im Jahr wünsche ich Ihnen schon jetzt alles Gute.

„Man kann nicht in die Zukunft schauen, aber man kann den Grundstein für etwas Zukünftiges legen, denn Zukunft kann man bauen“! Dieses Zitat von Antoine de Saint-Exupéry verdeutlicht die aktuelle Lage in Scharnstein und trifft auch auf viele zukünftigen Projekte zu. Ende Mai haben wir mit den Arbeiten für den Leitungsbau an der B120 begonnen. Diese Baustelle und die Arbeiten für die Ortskerngestaltung werden uns die nächsten 2 Jahre begleiten. Ich bedanke mich bereits jetzt für Ihre Geduld, die Sie aufgrund zahlreicher Verkehrsbehinderungen im Ortsgebiet sicher benötigen.

Ganz besonders freut es mich, dass Scharnstein mit der „Hacklbergrunde“ eine neue Mountainbikestrecke anbieten kann. Außerdem können wir hoffentlich schon demnächst auch die Ruinenrunde für die Öffentlichkeit freigeben.

Als Bürgermeister freut es mich, dass wir unser traditionelles Dorffest wieder durchführen können. Ich freue mich viele BürgerInnen am 9. Juli anzutreffen und auf viele interessante Gespräche. In diesem Zuge möchte ich aber auch gleich ersuchen, auf das Eigentum und Befinden der Anrainer Rücksicht zu nehmen.

Einfach mal zurücklehnen und die warmen Tage genießen. Ich wünsche Ihnen einen schönen Start in den Sommer, eine schöne Ferien- und Urlaubszeit, Gesundheit und viele schöne Urlaubsmomente im Kreise Ihrer Liebsten.

LAbg. Bürgermeister Rudolf Raffelsberger

Architekturwettbewerb Ortskerngestaltung

Aufbauend auf dem 2016 durchgeführten agenda21-Prozess und dem 2020 abgehaltenen Bürgerbeteiligungsverfahren „Scharnstein unsere Mitte“ wird derzeit ein Architekturwettbewerb zur Ortskerngestaltung Scharnsteins ausgelobt, um gemeinsam eine qualitätsvolle Gestaltung und Umsetzung der bereits vorliegenden Ideen und Ergebnisse zu gewährleisten. In einem ersten Schritt wurden 10 Architekturbüros geladen Projekte auszuarbeiten. Im Rahmen eines Kolloquiums vor Ort am 10. Mai besichtigen die WettbewerbsteilnehmerInnen gemeinsam mit dem Preisgericht den Planungsbereich. Bis 28. Juni müssen sämtliche Beiträge abgegeben werden. Ich warte gespannt auf die Ideenvielfalt.

Durch den Wettbewerb werden viele Ideen gewälzt und es werden uns neue Perspektiven / Potenziale vorliegen, um unser Scharnstein für unsere BürgerInnen zu attraktivieren.

Die Auswahl erfolgt in einem demokratischen Verfahren im Dialog zwischen den VertreterInnen der Gemeinde (Hrn. Bgm. Raffelsberger, Hrn. Auer als Vertreter des agenda21-Prozesses sowie BeraterInnen von sämtlichen Fraktionen) und den FachjurorInnen. Herr Arch. Maul sowie die Landschaftsplanerin Frau Carla Lo, die seitens der ZiviltechnikerInnenkammer entsendet wurden, gewährleisten eine qualitätsvolle Bewertung der Projekte.

Die tatsächliche Beauftragung des Gewinners / der Gewinnerin erfolgt im Anschluss durch die Gemeinde.

Einladung: Bürgerabend am 4. Juli 2022

agenda21 – Wir gestalten Scharnstein und ich laden alle ScharnsteinerInnen sehr herzlich zum Bürgerabend am Montag 4. Juli 2022 in den Festsaal der Landesmusikschule Scharnstein ein.

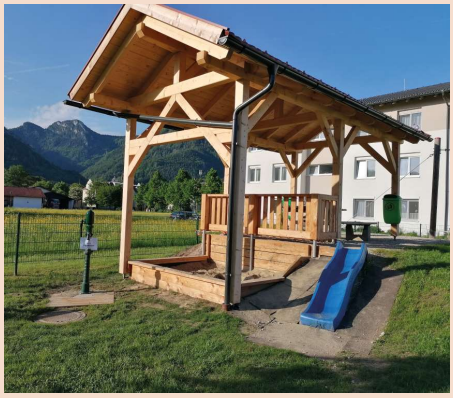
Ab 19:00 Uhr werden im Festsaal der Landesmusikschule Projekte aus dem agenda21-Prozess vorgestellt, neue innovative Ideen für die Marktgemeinde präsentiert, und es gibt die Möglichkeit, sich mit Fragen und Anregungen zur Ortsentwicklung an mich zu wenden.

Erneuer- und Erweiterungen Spiel- und Sportstätten

Die Attraktivierung und Verbesserungen unserer Spielplätze liegen mir am Herzen. Es freut mich, dass wir den „Danninger Spielplatz“ sowohl für die Eltern als auch für die Kinder verbessern konnten. Ein überdachter Rastplatz mit einer Rutsche für unsere Kleinsten, einer Sandkiste und einer Wasserpumpe laden zum Verweilen ein. Für die Größeren wurde eine Seilrutsche errichtet. Auch der Spielplatz im Freibad in Viechtwang wird um ein Spielgerät erweitert.

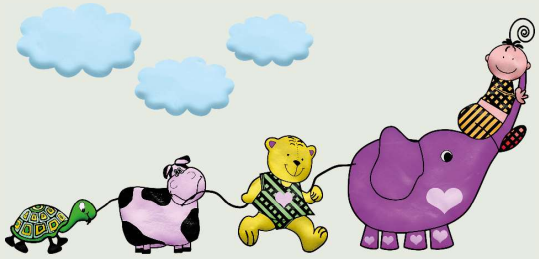
Für den Wolf-Spielplatz wurden 3 Kettler Go-Karts angekauft und die Nestschaukel wird erneuert.

Da die bestehende Rampe am Skaterplatz nicht mehr den sicherheitstechnischen Vorschriften entsprochen hat, wurde diese von den Mitarbeitern des Bauhofes abgebaut und entsorgt. Gleichzeitig wurde für die Rampe in Grünau ein neuer Aufstellungsort gesucht. Herr Bernhard Altmanninger hat mir mit seinem Team angeboten, diese Rampe in Scharnstein wieder aufzustellen. Gemeinsam mit unseren Bauhof Mitarbeitern wurde die Rampe von Grünau nach Scharnstein transportiert und jetzt mit dem Team von Bernhard Altmanninger neu aufgebaut. Wir bedanken uns für diesen großartigen Einsatz.

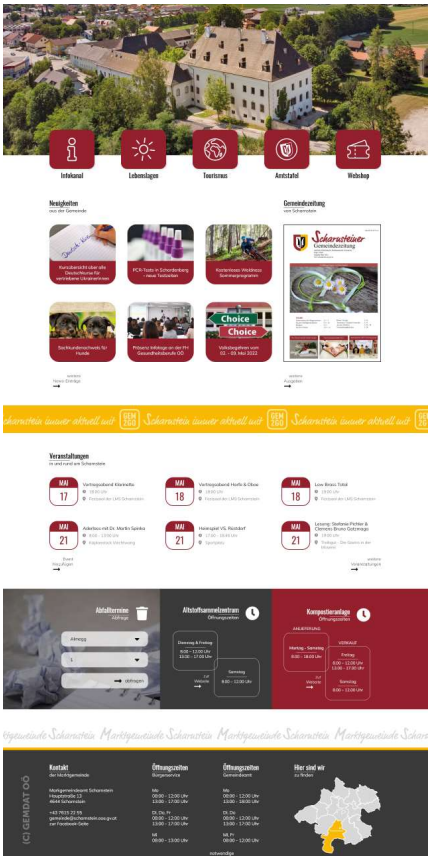


Kinderbetreuung - Erweiterung Betreuungsplätze

Unsere Gemeinde bietet ein attraktives Lebensumfeld. Besonders erfreulich ist, dass sich hier viele Familien niederlassen und ihren Lebensmittelpunkt gründen. Dies bedeutet aber auch, dass der Bedarf an Kinderbetreuungsplätzen steigt und es ist auch erkennbar, dass dieser Trend anhalten wird. Damit möglichst alle Kinder untergebracht werden können, sind für kommenden Herbst je eine zusätzliche Krabbelstuben- und Kindergartengruppe vorgesehen. Nach einer obligatorischen Bedarfsprüfung hat das Land diese Gruppen bereits genehmigt. Insgesamt verfügen wir dann über 9 Kindergarten- und 3 Krabbelstubengruppen mit rund 220 Kindern. Die Planungen für die räumliche Umsetzung laufen auf Hochtouren, dazu gehören auch die Sanierung des „alten“ Kindergartens und ein Neubau. Als Übergangslösung sind Container angedacht.



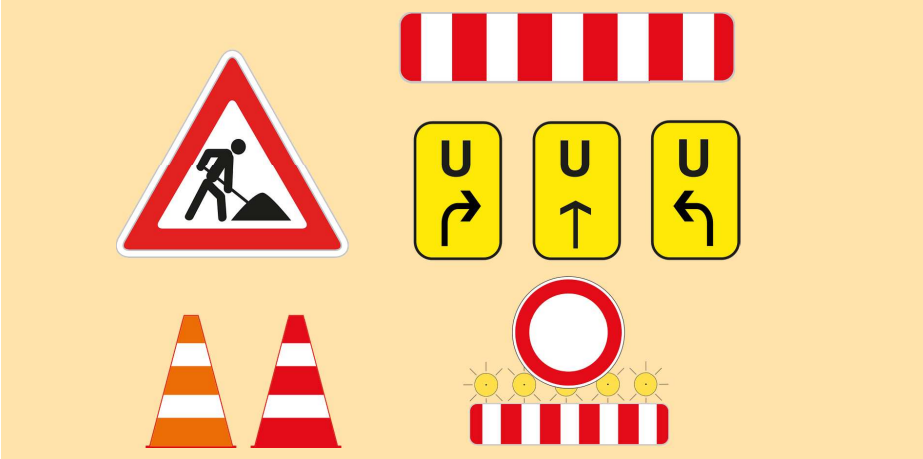
Gemeinde Website im neuen Design



Es freut mich, dass wir mit ca. Ende Juni unsere Website in einem neuen Design präsentieren können. Die Inhalte werden wesentlich übersichtlicher dargestellt. Ich bitte um Verständnis, dass gerade zu Beginn, durch die automatische Übertragung der bestehenden Inhalte Fehler auftreten können. Natürlich sind wir bemüht, nach Freischalten des neuen Designs, schnellstmöglichst alle Inhalte abzugleichen.

Auch die GEM2GO App steht Ihnen nach dem ReDesign zur Verfügung. GEM2GO ist Österreichs einzige mobile Bürgerservice App, welche alle Gemeinden Österreichs in einer App vereint. Informationen über alle Gemeinden in Österreich sind nun schnell, bequem und mit einem Fingerzeig abrufbar.

B 120 / Sperre Ortsdurchfahrt



Ende Mai wurde mit den Bauarbeiten für die Sanierung der B 120 - Ortsdurchfahrt – begonnen. Im Vordergrund steht heuer der Leitungsbau, insbesondere die Erneuerung der Wasserversorgungs- sowie der Abwasserentsorgungsleitungen. Bezugnehmend auf die Teilsperre der B 120 im Bereich Schlosskurve – Shell-Tankstelle möchten wir folgende Informationen, hinsichtlich der erforderlichen Umleitung über Gemeindestraßen, an Sie weitergeben: Grundsätzlich wird eine großräumige Umleitung für Fahrzeuge über 3,5 t (Fahrverbot für Fahrzeuge über 3,5 t ausgenommen Ziel- und Quellverkehr für die Gemeinde Scharnstein und Grünau) nach dem Vorbild des Bauloses "Halsgraben" eingerichtet, um das Verkehrsaufkommen in Scharnstein auf den Umleitungsstrecken möglichst gering zu halten.

In Absprache mit der BH Gmunden, den Verantwortlichen des Landes OÖ sowie der ausführenden Baufirma und um die Bauzeit so kurz wie möglich zu halten wurde folgende Vorgehensweise gewählt:
Die Sperre der B 120 umfasst im Planungsbereich eine Länge von circa 100 Meter. Die Wanderbaustelle wird sich kontinuierlich bis zur Shell Tankstelle vorarbeiten.
Eine Zufahrt bis zur Baustelle ist für Anrainer und Mieter sowie Kunden von beiden Seiten möglich.
Die Bauarbeiten werden lt. Zeitplan bis zum 30. November 2022 andauern.

Die Umleitung erfolgt für den Verkehr Richtung Pettenbach auf der Neu-Scharnstein Straße sowie der Brauhofstraße. Richtung Gmunden führt die Umleitung über die Museumstraße. Alle Umleitungen sind entsprechend beschildert.

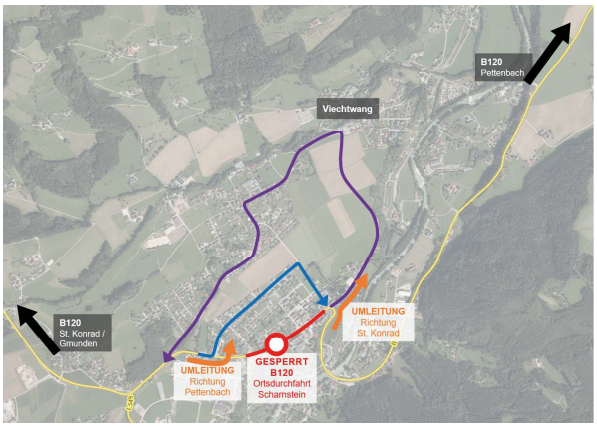
Die Umleitungen auf einen Blick:
bis 25. Juli:
die aktuelle „kleine" Umleitung

25. Juli bis 8. August:
„große" Umleitung über Flößerstraße (Informationen werden zeitnah bekannt gegeben)

Nach der „großen Umleitung folgt **bis Ende November** wieder die „kleine" Umleitung.
Es ist uns bewusst, dass das Erfordernis der Umleitung über Gemeindestraßen eine große Herausforderung für uns alle bedeutet.
Wir appellieren an alle Verkehrsteilnehmer, keine Fahrzeuge auf den Umleitungsstrecken zu parken sowie das Fahrverhalten an die Erfordernisse anzupassen.

Die Bushaltestelle Scharnstein Mitte wurde für die Dauer der Baustelle auf den Schlossparkplatz verlegt.

Aktuelle Umleitung



Wir sind gerne bereit, Ihre Fragen zu beantworten, um gemeinsam eine Lösung zu finden:

Bauamt der Marktgemeinde
Ing. Gottfried Kahr, 0676/844464401

Wir sind überzeugt, dass wir mit Ihrer Mithilfe die anstehenden Herausforderungen gemeinsam bewältigen können.

Hundekot entsorgen

Es häufen sich die Beschwerden, dass Wege, Wiesen und öffentliche Plätze durch Hundekot oder weggeworfene Hundekotsackerl verunreinigt sind. Volle Hundekotsackerl verrotten nicht! Wir weisen darauf hin, dass lt. Oö. Hundehaltegesetz jeder Hundehalter verpflichtet ist, den Hundekot von öffentlichen Orten und im Ortsgebiet unverzüglich zu entsorgen. Machen Sie von unserem kostenlosen Angebot Gebrauch und entsorgen Sie Hundekot in den aufgestellten Hundekotstationen! Helfen Sie mit, unsere Gemeinde sauber und lebenswert zu halten und die Gesundheit der Weidetiere zu erhalten!

Rechnungsabschluss 2021

Der Gemeinderat hat den nach den Kriterien der VRV 2015 erstellten Rechnungsabschluss 2021 in der Sitzung am 08.04.2022 genehmigt. In der operativen Gebarung (in etwa dem früheren ordentlichen Haushalt vergleichbar) stehen

- Einzahlungen von € 12.648.882,19
- Auszahlungen von € 12.558.337,44

gegenüber.

Das Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit weist einen positiven Saldo von € 90.544,75 auf. Von dem positiven Ergebnis wurden € 12.633,40 der allgemeinen Haushaltsrücklage zugeführt. Das nachhaltige Haushaltsgleichgewicht wird nicht erreicht, weil im Finanzierungshaushalt die Liquidität nicht gegeben und im Ergebnishaushalt das Nettoergebnis in den Jahren 2022-2026 nicht ausgeglichen ist.

Trotz der Auswirkungen der Covid19-Pandemie auf den Gemeindehaushalt schloss das laufende Haushaltsjahr mit einem positiven Ergebnis ab.

Jubilarsfeier

Ende April fand im Gasthaus Schobermühle eine Jubilarsfeier statt (Zeitraum: Oktober 2021 bis April 2022)

Wir gratulieren unseren Jubilaren herzlichst zu Ihren runden Geburtstagen!

80. Geburtstag

85. Geburtstag

90. Geburtstag

Öffnungszeiten Freibad

MO-FR: 09:00-19:00 Uhr
SA, SO: 09:00-20:00 Uhr

Bei nicht eindeutigem Badewetter bzw. dem Wunsch in die „Freibad Whats App Gruppe“ aufgenommen zu werden, können Sie Franz Bernegger unter der Telefonnummer 0676/844 4645 12 kontaktieren.

Foto: Moitzi Eduard

Rettungssanitäter gesucht

Die nächste Sommerakademie startet am 11. Juli 2022 im Bezirk Gmunden.

Nähere Auskünfte unter
07612/65093 oder
gm-office@o.roteskreuz.at

Anmeldung bis spätestens 3.7.2022

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH
Aus Liebe zum Menschen.

Foto: Rotes Kreuz

Neubau Quellableitung und Errichtung Trinkwasserkraftwerk

Die Quellableitung Schrattenau ist in die Jahre gekommen und erfordert einen Neubau. Von Seiten der Marktgemeinde und in Absprache mit den Bürgermeistern aus Gschwandt und St. Konrad ist im Rahmen dieser Maßnahme auch die Errichtung eines Trinkwasserkraftwerkes angedacht. Aufgrund der fast optimalen Voraussetzungen (Höhendifferenz 240m) könnte dieses Kleinkraftwerk lt. ersten Berechnungen ca. 30 kW an Leistung erbringen. Damit können rein rechnerisch gesehen ca. 60 Häuser mit einer Jahresproduktion von ca. 226.000 KW ein ganzes Jahr mit Strom versorgt werden. Anfang Mai besichtigten die 3 Bürgermeister und der Wasserwart eine vergleichbare Anlage. Die ersten Schritte zur Gründung einer Energiegemeinschaft wurden bereits gesetzt.

Sträucheraktion

Im Herbst 2022 wird es wieder eine Sammelbestellaktion für Beerenobst, Heckensträucher und Obstbäume geben. Nähere Informationen werden zeitgerecht veröffentlicht.

Scharnstein ist Bodenbündnis-Gemeinde!

Das Bodenbündnis ist ein europäisches Netzwerk aus Gemeinden, Regionen und Organisationen, das für einen sorgsamen und sparsamen Umgang mit Boden eintritt. Alleine in Oberösterreich bekennen sich schon rund 80 Gemeinden und Städte zu den Zielen des Bodenbündnis. Nun ist auch Scharnstein Teil des Netzwerkes!

Zitat Umweltausschuss-Obfrau Reingard Prohaska: „Für mich als Landwirtin ist der sparsame und sorgsame Umgang mit Boden wirklich ein zentrales wichtiges Anliegen - umso mehr freue ich mich, dass meine Heimatgemeinde nun auch Teil des Netzwerkes ist - in der Hoffnung, dass auch für unsere Kinder noch genug unverbauter und landwirtschaftlich brauchbarer Boden übrig bleibt“.

Boden ist Leben

Boden ist Leben – das weiß jeder, der gartelt oder in der Landwirtschaft tätig ist. Wir bauen unsere Lebens- und Futtermittel auf ihm an, er reinigt unser Trinkwasser, hält Regenwasser zurück und schützt uns so vor Hochwasser. In der Klimakrise ist unverbauter Boden von enormer Bedeutung, denn Boden ist der zweitgrößte Kohlenstoffspeicher nach den Meeren. Aber vor allem bei der Anpassung an die Erhitzung leistet er Enormes, indem er kühlt und Wasser aufnimmt. Aber Boden ist ein Universum für sich – es tummeln sich unzählige Lebewesen – von mikroskopisch kleinen Bärtierchen bis hin zu Regenwürmern, die den besten Dünger produzieren. Aber auch rund die Hälfte der heimischen Wildbienen nisten im Boden. Daher sollten wir unseren Boden nicht weiter mit Füßen treten und sorgsam mit ihm umgehen.

Bodenschutz in der Gemeinde

Die Gemeinde kann viel zum Bodenschutz beitragen. Der größte Hebel ist der sparsame Umgang mit Grund und Boden – das beinhaltet Nutzung von Leerstand, Innenentwicklung und kompakte Bauweisen. Aber auch jede/jeder Einzelne kann viel beitragen. Zum Beispiel indem man im Garten auf Torf und Pestizide verzichtet oder beim Anlegen eines Parkplatzes nicht auf Asphalt, sondern Rasengittersteine oder Schotter setzt.

Nähere Infos unter:
www.oberoesterreich.bodenbuendnis.at

Text & Foto:
Bodenbündnis Oberösterreich

Müll entlang der Alm

Jetzt kommen wieder die schönen Sommertage, an denen viele entlang der Alm baden. Leider gibt es immer wieder einige, die ihren Müll einfach liegenlassen, sodass über die Schotterbänke verteilt Aludosen, zerschlagene Glasflaschen und Verpackungen herumliegen. Denken Sie daran, den Abfall nach dem Baden bzw. Grillen wieder mit nach Hause zu nehmen!

Müll bei Spielplätzen

Wir bitten um Sauberkeit beim Benutzen der Spielplätze. Zur Verärgerung der Spielplatzbesucher finden sich immer wieder achtlos weggeworfene Zigaretten und Metalldosen. Helfen wir zusammen, damit unsere BürgerInnen saubere Spielplätze vorfinden.

Bodenbündnis
Oberösterreich

Veranstaltungen Bodenbündnis:

Das Netzwerk Bodenbündnis beinhaltet viele Vorträge und Veranstaltungen. Wir werden einige davon in den nächsten Jahren in der Gemeinde Scharnstein anbieten. Einerseits um auf Gemeindeebene mehr zu lernen und den Fokus auf sorgsamen Umgang mit Boden zu setzen, andererseits auch, um bei den privaten Gärtnern und Gärtnerinnen die Wichtigkeit unseres wertvollen Scharnsteiner Bodens immer wieder ins Gedächtnis zu rufen. Wir freuen uns schon darauf, Sie bei möglichst vielen Veranstaltungen begrüßen zu dürfen!

Action & Fun Sommer 2022

Auch heuer bieten unsere Vereine und Organisationen wieder ein abwechslungsreiches Ferienprogramm.
Die Bewerbung erfolgt über unsere Informationskanäle Website, Facebook und Infokanal.
Wir möchten uns herzlichst bei der RAIKA Scharnstein für die Bereitstellung eines spesenfreien Kontos bedanken. Heuer kann die Gebühr von € 2,00 / Veranstaltung über Netbanking beglichen werden.

Sie können bereits Ende Juni alle angebotenen Aktionen im Webshop einsehen: www.scharnstein.ooe.gv.at/webshop

Eine Anmeldung ist ab Montag 5. Juli, ab 14 Uhr möglich. Pro Kind sind max. 5 Anmeldungen möglich. Sie erhalten per Mail eine Benachrichtigung und eine Zahlungsaufforderung. Die Gebühr kommt zur Gänze den teilnehmenden Vereinen zugute.
Wir bitten um Verständnis, dass wir bei Stornierungen keine Rücküberweisungen durchführen.
Falls Sie keinen Internetzugang haben, besteht die Möglichkeit, ab dem 6. Juli die Anmeldung persönlich im Bürgerservicebüro zu tätigen (telefonische Anmeldungen sind nicht möglich).
Wir wünschen allen Kindern viel Spaß!

Blumeninseln - Scharnstein erblüht

Angespornt durch das positive Echo im Vorjahr wurden von unseren Bauhofmitarbeitern Ideen in Bezug auf ein neues Aussehen der Blumeninseln geschmiedet. Der große Vorteil bei dieser neuen Gestaltung ist, dass unser Mitarbeiter Wolfgang Reiter bei der Pflege der Blumeninseln viel mehr vor den Gefahren des Straßenverkehrs geschützt ist. Wir freuen uns über die Blumenpracht.

Kunst im Amt

Mit Ende Mai lief die Ausstellung von Thom Trauner „Light Lover“ aus und die Sommerpause beginnt. Wir danken Thom Trauner für die Leihgabe und die Möglichkeit, seine Bilder am Marktgemeindeamt zu zeigen!
Im Herbst starten wir mit zwei Scharnsteiner Hobbykünstlerinnen in eine neue Kunst im Amt-Saison: Ingrid Krottendorfer und Margit Pühringer teilen sich das Gemeindeamt und zeigen ihre Werke.
Die Vernissage wird voraussichtlich am 27. September 2022 um 19 Uhr im Marktgemeindeamt stattfinden – nähere Informationen werden rechtzeitig im Scharnsteintext bekanntgegeben.

Fotos: Thom Trauner

Illegales „Wasserabzapfen“ ist kein Kavaliersdelikt!

Um den BürgerInnen bestes und einwandfreies Trinkwasser zur Verfügung stellen zu können ist es notwendig, Gebühren zur Finanzierung dieser Wasserversorgung einzuheben. Zu diesem Zweck wird bei allen Wasserentnahmestellen eine Wasseruhr installiert, welche den Verbrauch misst. Auf Basis dieses Verbrauchs werden dann die entsprechenden Gebühren vorgeschrieben. Leider kommt es manchmal vor, dass manche meinen, diese Verrechnung austricksen zu können. Sie entnehmen Wasser auf illegale Weise und ohne genehmigten Anschluss vor dieser Wasseruhr. Dadurch wird die entnommene Menge nicht gezählt und somit auch nicht verrechnet. Der Fairness allen zahlenden BürgerInnen gegenüber appellieren wir hier nochmals diese Unart zu unterlassen!

Neue Förderung für Veranstaltungen („Green Events“)

Es handelt sich um eine Förderung, die Anreiz für eine nachhaltige und ökologische Ausrichtung von Veranstaltungen durch Green-Event-Kriterien schaffen soll, gefördert werden Vereine und Initiativen.
Dabei müssen Veranstaltungen in Oberösterreich nach Green-Event-Kriterien umgestellt bzw. ausgerichtet werden. Gefördert werden die Kosten, die im Zuge der Umsetzung dieser Kriterien entstehen.
Green Events zeichnen sich allgemein durch klimafreundliche Produkte, eine umweltfreundliche An- und Abreise, Müllvermeidung, Mülltrennung sowie durch Barrierefreiheit und sorgsamen Ressourcenverbrauch aus.

Insgesamt sind max. € 490,- pro Jahr und Verein möglich (siehe Übersicht). Wird im Folgejahr wieder ein Ansuchen gestellt, so reduziert sich dieser Beitrag auf € 280,-.

Voraussetzungen:
- Einhaltung der Green-Event-Kriterien
- Zertifizierung als Green Event
- Prüfung durch das Klimabündnis
- Erstumstellung: Schriftliche Zusammenstellung der geplanten Maßnahmen, kostenlose Green Event-Beratung vor der Veranstaltung
- Veröffentlichungen sind mit beiden Logos (Green Event OÖ und Umweltland OÖ) zu versehen

Antragstellung:
Vor der Veranstaltung
- Formloses Schreiben an office@klimakultur.at mit Veranstaltungsinformationen
- Absichtserklärung über die Einhaltung der Green Event-Kriterien
- Wenn erforderlich: Beratungstermin zwischen Klimabündnis OÖ und Verein

Nach der Veranstaltung
- Förderantrag über das Klimabündnis OÖ
- Umsetzungsbericht
- Rechnungen und Zahlungsbestätigungen über kleininvestive Maßnahmen
- Nachweis der korrekten Logo-Verwendung
- Beratungsformular mit Beratungsbestätigung
- Sämtlichen Unterlagen in elektronischer Form an office@klimakultur.at übermitteln
- Beurteilung durch das Förderteam gemeinsam mit Fachexperten, Prüfung der Vollständigkeit der Unterlagen und der Einhaltung der Kriterien
- Erarbeitung eines Fördervorschlages
- Genehmigung durch das zuständige Landesregierungsmitglied
- Übermittlung einer Förderzusage
- Überweisung

Rechtsgrundlage sind die Richtlinien zur Umweltförderung in Oberösterreich

Laufzeit: Nach Maßgabe der vorhandenen finanziellen Mittel, spätestens am 31.12.2022

Übersicht Förderung

Basisförderung max. € 140: Umstellung und Ausrichtung

Umsetzungskosten max. € 210
Zertifizierte Biolebensmittel und fair gehandelte Produkte (ausgenommen Alkoholika); Produkte mit Umweltzeichen bzw. vergleichbarem Gütesiegeln; Ankauf Mehrweggeschirr; sonstige Kosten, die im Zuge der Einhaltung von Kriterien entstehen

Mehrwegreinigung max. € 140
Einsatz von Mehrweggebinde mit Vor-Ort-Reinigung

Schulveranstaltungshilfe des Landes OÖ

Um Kindern die Teilnahme an Schulveranstaltungen zu ermöglichen unterstützt das Land Oberösterreich mit der „OÖ Schulveranstaltungshilfe“. Gefördert werden Eltern, wenn mindestens ein Kind im Laufe des Schuljahres an einer 4-tägigen Schulveranstaltung teilgenommen hat oder mehrere Kinder an mehrtägigen Schulveranstaltungen mit mindestens einer Nächtigung außerhalb des Schulstandortes teilgenommen haben.

Link zum Formular: https://www.land-oberoesterreich.gv.at/33987.htm

Zuschuss für Schulveranstaltungen
- 2-tägig: 50 Euro
- 3-tägig: 75 Euro
- 4-tägig: 100 Euro
- 5-tägig und länger 125 Euro

Nimmt ein Kind in einem Schuljahr an mehreren Schulveranstaltungen teil, wird empfohlen, den Zuschuss für den längeren dieser Aufenthalte zu beantragen. Einreichfrist: Bis spätestens 3 Monate nach Ende des laufenden Schuljahres (31. Oktober).

Mülltrennung: Friedhof

Bitte entsorgen Sie Ihren Müll bei den Containern beim Friedhof ordnungsgemäß! Unsere Bauhofmitarbeiter sind lange mit dem Aussortieren des Mülls beschäftigt.

Miniköche - Vom Korn zum Brot

Text & Foto: Fr. Dinauer

Welche Getreidesorten kennst du? Wofür werden diese verwendet? Aus welchen werden unsere Brote gebacken? Wie entsteht Mehl und was bedeuten die Zahlen auf der Mehlverpackung? Diese und viele andere Fragen standen auf dem Lehrplan. Und wenn das Hirn nicht gestaubt hat, dann waren es die verschiedenen Mehlproben, die mit allen Sinnen untersucht wurden.
Erstaunt waren unsere Miniköche darüber, wie viele verschiedene Getreidesorten es eigentlich noch gibt, außer den bekannten wie Weizen, Dinkel und Roggen. Dank der Gratisproben vom Ökohof Kammerleithner durften sie auch seltenere Sorten wie Hirse, Buchweizen, Kamut, Mungbohnen und viele mehr kennenlernen. Das Beste gabs dann noch zum Schluss: eine richtige „Brotverkostung“. Das hat wirklich ausnahmslos allen super gemundet und jeder hat für sich sein Lieblingsbrot entdeckt. Ein großes Dankeschön an die Bäckerei-Konditorei Bruckmühle, für das köstliche Brot, das hier noch im feinsten Handwerk selbst gebacken wird und die unterschiedlichen Mehlproben.

Scharnstein spart Müll erwacht aus dem Corona Tiefschlaf

Viele viele Monate war es sehr ruhig rund um „Scharnstein spart Müll“; auch bei uns zu Hause sind in den zahlreichen und gefühlt endlosen Lockdowns die Müllberge gewachsen. Die Idee – möglichst viele ScharnsteinerInnen bewirken durch viele kleine Änderungen im Alltag und im Konsumverhalten gemeinsam eine Müllreduktion – ist heute sicher aktueller denn je. Darum jetzt auf mit neuem Schwung! Wir planen für 2022 eine Reihe von Veranstaltungen und hoffen, dadurch vielen ScharnsteinerInnen Anregungen geben zu können.

Seit dem Beginn unseres Projekts ist das Restmüllaufkommen in Scharnstein gestiegen und gleichzeitig die Biomüllmenge gesunken (Quelle Marktgemeinde Scharnstein)!

Den Auftakt machte daher der Kompost-Workshop am 27.5.2022. Kompost- das schwarze Gold für den Garten – lässt sich ganz einfach selber herstellen. In Österreich werden etwa 20 % des CO2-Fußabdrucks durch die Produktion und den Konsum von Nahrungsmitteln verursacht. Unsere Lebensmittel werden angebaut und geerntet, mehrmals und zum Teil sehr weit transportiert, gelagert, oft gekühlt oder verarbeitet und schlussendlich zubereitet. All das verbraucht enorm viele Ressourcen und Energie. Trotzdem landet zumindest 1/3 im Müll. Etwa die Hälfte der vermeidbaren Lebensmittelabfälle in Österreich entsteht direkt zu Hause. Jährlich landen dadurch bis zu 521.000 Tonnen an genießbaren Lebensmitteln im Wert von bis zu 800 Euro pro Haushalt im Mist. (Quelle: wwf.at; 3.5.2022) Lebensmittelverschwendung ist ein gravierendes Problem; wir möchten uns dem Thema separat widmen und wälzen dazu schon Ideen ….

Uns ging es beim Kompostworkshop jetzt einmal um den Teil der Lebensmittelverschwendung, der im Mist landet; konkret um die richtige Mülltrennung und um das Kompostieren biogener Abfälle. Einerseits landen nämlich leider kompostierbare Lebensmittelabfälle oft im Restmüll und andererseits werden in der Biotonne (oft aus Bequemlichkeit) so allerlei schmackhafte Dinge entsorgt wie Gacki-Sacki, alte Hausschlapfen, Brot in der Plastikverpackung etc. Unser Bauer z`Brunn kann ein (trauriges) Lied davon singen. Genau aus diesem Grund fand der Workshop auch direkt bei der Kompostieranlage Scharnstein statt und wir bekamen von Stefan Maier als Einführung aus erster Hand eine kleine Demonstration, welche Gegenstände er immer wieder im Biomüll findet, aber auch, wie er dann in Folge den wertvollen Scharnsteiner Kompost herstellt. Dann übernahm Manuel Angerer (Bunte Permakultur), Kompost- und Permakultur Experte, das Wort und vermittelte uns Theorie und Praxis für eine erfolgreiche Kompostierung mit vielen wertvollen Tipps.

Am 4. und 18. Juni 2022 fanden je ein Fahrrad Reparatur Workshop für Einsteiger und für Fortgeschrittene statt.

Am 24.6.2022 halten „Scharnstein spart Müll“ mit den Miniköchen Almtal (www.minikoeche.eu und auf Facebook Miniköche Almtal) eine gemeinsame Veranstaltung ab; zusammen mit der Teamleiterin Anna-Maria Dinauer und dem Koch und Profi-Gastronomen Jochen Neustifter darf „Scharnstein spart Müll“ den teilnehmenden Kindern das Müllsparen beim Kochen schmackhaft machen.

Weitere Projekte sind in Vorbereitung wie zB ein Stoffwindel-Workshop, Upcycling Workshops usw. Wir freuen uns immer über Anregungen, Feedback, gute Ideen, Mithilfe und vieles mehr.

Weitere Informationen unter:
info@scharnsteinspartmuell.at

Text & Fotos: Fam. Maix-Manahl

Bluatschink-Familienkonzert - 3. Juli 2022

Text: Fr. Gerlinde Staudinger
Foto: Bluatschink

Als Obfrau des Ausschusses für Gesundheit, Kultur, Sport und Vereine freue ich mich, endlich eine Veranstaltung für Familien in Scharnstein anzukündigen:
Am Sonntag, 03.07.2022 findet um 16 Uhr in Scharnstein ein Kinderkonzert der Gruppe Bluatschink statt – bei Schönwetter auf der Freibühne, bei Schlechtwetter im Saal der Landesmusikschule.
Der Bluatschink ist ein Fabeltier aus dem Lech, das angeblich kleine Kinder frisst. Doch Margit und Toni Knittel haben ihn bereits 1990 vom Kinderschreck zum Umweltanwalt umfunktioniert und seither passt dieser „Wasserwolpertinger“ auf den Wildfluss Lech auf. Und er ist mit seinem Namen auch Pate gestanden für das Musikprojekt, mit dem diese beiden Lechtaler seither landauf, landab großen und kleinen Kindern Freude bereiten. Über die Jahre hinweg hat „Bluatschink“ neben vielen CDs für die Erwachsenen („Funka fliaga“, „I han di gera“) auch immer Musik für Kinder gemacht. Bei all diesen Programmen kamen bei den Kindern vor allem jene Songs gut an, bei denen sie so richtig von Herzen lachen konnten. Und dieses Lachen überträgt sich bei den Familienkonzerten auch auf die Erwachsenen – und das ist das eigentliche Geheimnis dieser Veranstaltungen. „Nur wenn die Erwachsenen mindestens so oft gelacht haben wie die Kinder, bin ich mit dem Konzert zufrieden!“ – so Toni Knittel über das Geheimrezept des Erfolges. Sobald das erste Lied des neuen Programmes „Dann geht’s den Affen gut“ erklingt, sind Jung und Alt voll dabei – mitsingen, mitklatschen, mitmachen ist angesagt. Aber auch sonst sind die Themen der Lieder bewusst so gewählt, dass sie mitten aus der Lebenswelt der Kinder kommen: Freundschaft, Zusammenhalt und Familie stehen im Zentrum der Aussagen. Schräge Figuren sind daneben in jedem Bluatschink-Programm ein Muss: Da sind Ritter nicht einfach heldenhafte Kämpfer, sondern auch mal ein bisschen tollpatschig, da sind Drachen nicht einfach furchteinflö-

ßende Monster, sondern witzig und sie werden zu besten Freunden – und da sind Einhörner nicht einfach rosarot und sternenglitzernd, sondern auch mal etwas pummelig und sehen fast ein bisschen aus wie Nashörner! Einlasskarten für das Kinderkonzert gibt es ab 20. Juni 2022 im Bürgerservicebüro des Marktgemeindeamtes Scharnstein – bitte unbedingt im Vorfeld der Veranstaltung abholen, da im Saal nur 250 Personen Platz haben.

Wir freuen uns auf Euch!
Gerlinde Staudinger und die Mitglieder des Ausschusses für Gesundheit, Kultur, Sport und Vereine

Tag des Kinderliedes

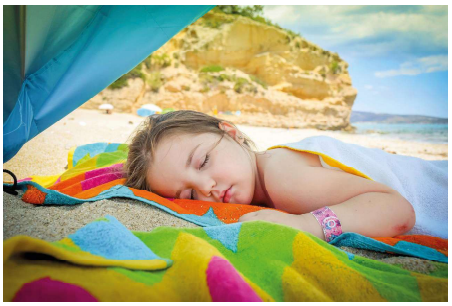
Am Donnerstag, den 19. Mai 2022, fand zum zweiten Mal der Tag des Kinderliedes in Oberösterreich statt. An diesem Tag soll die Bedeutung dieser Lieder besonders ins öffentliche Bewusstsein gerückt werden. Kinderlieder sind Melodien, die uns ein Leben lang begleiten. Jeder kennt das eine oder andere Lied und hat die Melodie dazu im Ohr, sobald nur der Titel oder eine Textzeile erwähnt wird. Aus dem Alltag im Kindergarten, in der Musikschule, in der Volksschule, im Hort oder aus dem der Chöre ist dieses Kulturgut nicht wegzudenken. Wir möchten uns herzlichst für den Besuch von den ersten Klassen der Volksschule Viechtwang bedanken, die für uns gesungen haben.

Heimatbuch

Auf den 416 Seiten und über 600 Illustrationen erhalten Sie einen umfassenden Überblick über die Geschichte der Marktgemeinde bis hin zur Gegenwart mit einem kurzen Ausblick in die Zukunft. Sie können das Heimatbuch beim Marktgemeindeamt Scharnstein zum Sonderpreis von € 9,00 erwerben, solange der Vorrat reicht.

Die Sonne und ihre Schattenseiten

Text: Land OÖ / Abteilung Gesundheit



Gefahren der Sonne

Wer sich zu lange der Sonne aussetzt, riskiert einen Sonnenbrand. Durch starke Sonneneinwirkung kann es auch zu einem Sonnenstich und Hitzekollaps kommen. Jeder Sonnenbrand schadet Ihrer Haut, lässt sie vorzeitig altern und erhöht das Hautkrebsrisiko!

Sonnenbad als Wohltat

Damit das Sonnenbad zur Wohltat wird:

- Verwenden Sie ein auf Ihren Hauttyp abgestimmtes Sonnenschutzmittel mit hohem Lichtschutzfaktor. Je heller die Haut ist, desto höher sollte der Lichtschutzfaktor sein.
- Das Sonnenschutzmittel sollte bereits eine halbe Stunde vor dem Sonnenbaden aufgetragen werden.
- Vorsicht, Sonnenbrand wird auch unter Wasser hervorgerufen! Wenn Sie schwimmen oder Wassersport betreiben, sollten Sie sich daher noch häufiger eincremen.
- Achten Sie auch auf Lippenpflege mit ausreichendem Lichtschutzfaktor.
- Kopfbedeckung und Sonnenbrille bieten zusätzlichen Schutz. Achten Sie bei der Sonnenbrille auf Gläser mit guter UV-Abschirmung.
- Vermeiden Sie lange Sonnenbäder! Gut eingecremt werden Sie auch im Schatten braun! Die Schattenbräune ist gesünder und länger anhaltend.
- Lassen Sie sich Zeit, sich an die Sonne zu gewöhnen. „Sonnen“ Sie sich anfänglich nur im Schatten.
- In der Mittagszeit, wo die Sonneneinstrahlung besonders intensiv ist, sollten sich auch Sonnengewöhnte nur im Schatten aufhalten.
- Wenn Sie trotz allem einen Sonnenbrand haben, gilt: Weg von der Sonne, bis der Sonnenbrand abgeheilt ist. Kühlen Sie die betroffenen Stellen mit feuchten Umschlägen. Verwenden Sie Gels und Salben mit kühlender Wirkung. Trinken Sie reichlich. Bei Verbrennungen oder zusätzlichen Symptomen eines Sonnenstichs (Kopfschmerzen, Erbrechen, Fieber oder Schüttelfrost) kontaktieren Sie umgehend einen Arzt.
- Sonnenallergiker sollten ihre Haut besonders langsam an die Sonne gewöhnen. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Arzt über vorbeugende und vorbereitende Maßnahmen bei Sonnenallergie.
- Bestimmte Medikamente (beispielsweise bestimmte Antibiotika) können unter Sonneneinstrahlung zu unerwünschten Hautreaktionen führen. Beachten Sie den Beipackzettel Ihres verordneten Medikaments oder informieren Sie sich bei Ihrem Arzt oder Apotheker.

Sonnenschutz bei Babys und Kindern

- Die Baby- und Kinderhaut ist um vieles empfindlicher und ist daher besonders schutzbedürftig!
- T-Shirt bzw. zweckmäßige Kleidung und Sonnenhut oder Schirmkappe sind der beste Sonnenschutz für Kinder! Kinder sollten sich niemals unbekleidet und nicht ohne Kopfbedeckung in der Sonne aufhalten.
- Vergessen Sie nicht auf Sonnenbrillen, da gerade bei Kindern Augenentzündungen sehr unangenehm sein können.
- Kinder verlieren beim Herumtoben in der Sonne viel Flüssigkeit. Ausreichend trinken ist ganz wichtig.
- Die freien Körperregionen sollten mit einem Sonnenschutzpräparat, welches einen besonders hohen Lichtschutzfaktor aufweist, eingecremt werden. Es gibt spezielle Sonnenschutzprodukte für Kinder, die extrem wasser- und schweißfest sind und nur einmal pro Tag aufgetragen werden müssen.

Gesunde Gemeinde

Gemeindemitarbeiter - Durchwahlen

Um unsere MitarbeiterInnen schneller zu erreichen und um sich Wartezeiten in der Vermittlung zu ersparen, anbei alle Durchwahlen unserer MitarbeiterInnen.

Contact

Bürgermeister, Amtsleiter

Raffelsberger Rudolf	DW 420
Krautgartner Kurt	DW 402

Sekretariat

Waidhofer Helga	DW 413
Winter Elisabeth	DW 407

Bürgerservice

Deinhardt Irene	DW 421
Ferringer Michaela	DW 412
Hell Johanna	DW 409

Finanz

Zaunmayr Nathalie	DW 426
Strassmair Christian	DW 411
Götzendorfer Petra	DW 414
Kreutzer Michaela	DW 405
Deinhardt Andreas	DW 425

Bauamt

Kahr Gottfried	DW 401
Fröch Heidemaria	DW 410
Teich Theresa	DW 404

Personal

Prühlinger Dagmar	DW 417

Öffentlichkeitsarbeit

Simbrunner Nicole	DW 408

Volksschule Viechtwang

Schule am Ball

Am 4. April besuchte uns Trainer Pöll Heli von der Aktion „Schule am Ball“. Er führte mit den SchülerInnen der 3. und 4. Klasse ein Fußball-Koordinationstraining durch. Es war eine sehr gelungene Sportstunde, in der die Kinder mit dem Fußball verschiedene koordinative Übungen an Reifenbahnen und Technikstationen trainieren konnten. Die Kinder waren sehr motiviert! Besonders den Fußballern gefiel die Erlebniseinheit zum Thema Ball bzw. Fußball besonders gut.

Abschluss dieser Aktion ist ein Fußball-Volksschulcup im Juni. Darauf sind die Schüler der VS Viechtwang nun perfekt vorbereitet.
Ein großes Danke nochmals an Pöll Heli vom ASKÖ Ohlsdorf.

Radfahrtraining mit Easy Driver in der VS Viechtwang

Texte & Fotos: VS Viechtwang

Für unsere SchülerInnen wurde von der Easy Driver Radfahrschule, am 29. März 2022, ein Radparcours vor unserer Schule aufgebaut. Richtiges Bremsen, sicheres Auf- und Absteigen vom Fahrrad, aber auch das Bewältigen unterschiedlicher Hindernisse stand hierbei im Vordergrund. Die Kinder durften an diesem Tag ihr Können unter Beweis stellen und nahmen mit Freude an dieser Aktivität teil.

Volksschule Mühldorf

Kunstwerke aus Glas

Im Rahmen des Werkunterrichtes besuchten die 1. und 3. Klassen IR-SI`s Glaswerkstatt der Familie Pachner in der Hofwiese. Mit den bereitgestellten Materialien konnten die Kinder ihrer Kreativität freien Lauf lassen und wunderschöne Muttertagsgeschenke gestalten. Jeder konnte unter fachkundiger Anleitung sein eigenes Blumenbild gestalten. Die Kinder waren mit Feuereifer bei der Sache. Nach wenigen Tagen konnten die gebrannten Kunstwerke abgeholt werden. Nochmals einen herzlichen Dank der Familie Pachner für die Vorbereitung und liebevolle Unterstützung!

Gratulation

Alle 29 SchülerInnen der 4. Klassen der Volksschule Mühldorf haben die Radfahrprüfung bestanden!! Seither fahren viele mit ihren Fahrrädern in die Schule und gewinnen noch mehr Routine und Selbständigkeit!

Texte & Fotos: VS Mühldorf

Ein eigenes Malheft

Sehr viel Spaß bereitet der 4a das Zeichnen. Voller Eifer entwarfen und zeichneten sie Ausmalbilder, die zu einem kleinen Heftchen zusammengefasst und von den Schülern am Elternsprechtag präsentiert wurden.
Die eingenommenen freiwilligen Spenden wurden für beide 4. Klassen für die Exkursion nach Hallstatt verwendet. Ein recht herzliches DANKESCHÖN! Auch folgende Einrichtungen freuten sich über ein paar Exemplare: Wiener Sozialdienste - Integrative Schule Hernals und Teddyhaus Linz Herzkinder Österreich

Mittelschule Scharnstein

Wienwoche - ein voller Erfolg!

Voller Vorfreude wurde in den letzten Wochen alles für die Wienwoche vorbereitet. Informationen wurden eingeholt, Sicherheitsbestimmungen studiert und Maßnahmen für eine sichere Schulveranstaltung geschnürt. Am 21. März war es dann endlich soweit und alle drei 4. Klassen durften für die nächsten 5 Tage eine spannende, abwechslungsreiche und vor allem lustige Reise nach Wien antreten. Land trifft auf Stadt, Unterricht trifft auf Kultur und staunende Schülerinnen und Schüler auf gastfreundliche Wienerinnen und Wiener. Neben dem Kulturprogramm wie Schloss Schönbrunn, die Kaisergruft, Schatzkammer, Naturhistorischem Museum, sowie einer Rätseltour rund um den Stephansdom standen auch kleinere Highlights, wie das 3D-Museum und ein Besuch im Prater am Programm. Bei einem Besuch im Ronacher, konnten wir, festlich gekleidet, das bekannte und preisgekrönte Musical Cats live miterleben. Das traumhafte Frühlingswetter war unser stetiger Begleiter in Wien und wir genossen jeden Moment in unserer schönen Bundeshauptstadt.

Sportwoche der 1. Klassen

Text und Fotos: Mittelschule Scharnstein

Spital a. Pyhrn. Von 25. bis 29. April 2022 verbrachten die SchülerInnen der 1. Klassen eine erlebnisreiche Woche in Spital am Pyhrn. Im Lindenhof wurden alle SchülerInnen und das gesamte Lehrerteam der Mittelschule Scharnstein herzlich von Familie Schürrer empfangen. Es konnten trendige Aktivitäten wie Flying Fox, Hochseilgarten, Mountainbiken, Paddeln, Segway, Alpincoaster, uvm. probiert werden. Durch die erfahrene Leitung von Herrn Alfred Holzinger wurde diese Woche ein voller Erfolg und die Begeisterung bei den Kids war groß.

Einige Schülerstimmen dazu:

- „Das Essen und das Zimmer waren cool. Der Hochseilgarten war super“! (Lena-Maria 1a)
- „Der Flying Fox war so cool! Mir hat es richtig gut gefallen“. (Nathalie 1a)
- „Das Essen war der Wahnsinn und das Freizeitprogramm war richtig toll“. (Fabian 1c)
- „Der Hochseilgarten war fast so toll wie die Vogelgesang-Klamm, das beste Erlebnis meines Lebens“. (Marie 1c)
- „Ich habe viele neue Freunde gefunden“. (Lara 1c)
- „Das Trampolin und der Lindenhof sind einfach super“. (Anna 1b)
- „Am besten hat mir die Fackelwanderung gefallen“. (Marlen 1b)
- „Mir hat das Segwayfahren am besten gefallen“. (Dominik 1b)

Haben Sie Angst vor einem Blackout?

Text & Foto: Christian Hummelbrunner

Der Krieg in der Ukraine hat uns schmerzlich vor Augen geführt wie abhängig wir von den Energielieferungen aus Russland sind. Insbesondere Gas ist derzeit noch ein wichtiger Rohstoff für die Stromerzeugung. Werden wir den Wechsel zu 100% Erneuerbarem Strom schaffen? Was ist ihre Meinung dazu? Schreiben Sie mir doch einfach an: christian.hummelbrunner@ing-ch.at

Die eigene PV-Anlage schützt vor einem Blackout?

Vielerorts hört man eine PV-Anlage würde auch dann Strom liefern, wenn das Netz ausfällt. Aber stimmt das wirklich? Dazu muss man sich die Situation etwas näher anschauen und vor allem ist PV-Anlage nicht gleich PV-Anlage. In den allermeisten Fällen werden PV-Anlagen netzparallel und ohne Batterie ausgeführt. Das heißt, der Wechselrichter ist im Verteilerschrank direkt mit dem Stromnetz verbunden und speist den Strom der PV-Anlage dort ein. Der Strom vom Dach wird zuerst im Haus verbraucht und wenn dann noch was übrig ist wird der Überschuss ins öffentliche Netz eingespeist. Anlagen die derart ausgeführt sind arbeiten nur dann wenn auch das öffentliche Netz aktiv ist und stellen somit keinen Blackout Schutz dar.

Wie ist das bei PV-Anlagen mit Batterie?

Die Batterie zur PV-Anlage speichert die Strommenge die nicht direkt gebraucht wird und gibt den Strom wieder ab, wenn im Haus mehr gebraucht wird als die PV-Anlage im selben Moment erzeugt. Es gilt aber auch hier: Wenn das öffentliche Netz ausfällt, dann erzeugt auch die PV-Anlage keinen Strom. Somit stellt auch eine Batterie-PV-Anlage per se keinen Blackout Schutz dar.

Was braucht man jetzt wirklich für den Blackout-Schutz?

Im Grunde gibt es hierfür 2 Voraussetzungen. Zu einen braucht es eine sogenannte Freischaltbox, die im Falle eines Stromausfalls das öffentliche Netz und das Hausnetz voneinander trennt und zum anderen braucht es einen sogenannten Inselfähigen Wechselrichter. Das sind Wechselrichter die auch ohne das öffentliche Netz starten können. Sind diese beiden Voraussetzungen erfüllt, dann ist ein sogenannter Inselbetrieb möglich und ihre PV-Anlage stellt auch eine Blackout-Vorsorge dar.

Möchte man dass die Anlage auch nachts im Inselbetrieb laufen kann, dann ist eine Batterie unbedingt nötig. Ein Sonderfall sind Wechselrichter, die eine eingebaute Steckdose besitzen, über die bei Stromausfall einzelne Geräte versorgt werden können. Sozusagen eine „Notstromversorgung light“.

Resümee

Blackout Vorsorge mit PV ist kein Hexenwerk. Einzige Voraussetzung ist, dass gleich bei der Bestellung der PV-Anlage alle Wünsche mit dem Solarteur genau besprochen und der Umfang des Auftrags korrekt geklärt wird. Dann sind Sie auf der sicheren Seite. Trotz allem müssen Sie sich im klaren darüber sein, dass ¾ des Ertrags im Sommerhalbjahr erfolgen und nur ¼ im Winter. Eine Notstromversorgung wird bei passender Dimensionierung von Anfang März bis Ende Oktober gut funktionieren. Von November bis Ende Februar heißt es dann: Nicht nichts aber auch nicht viel Strom von der Sonne.

Bier aus dem Almtal

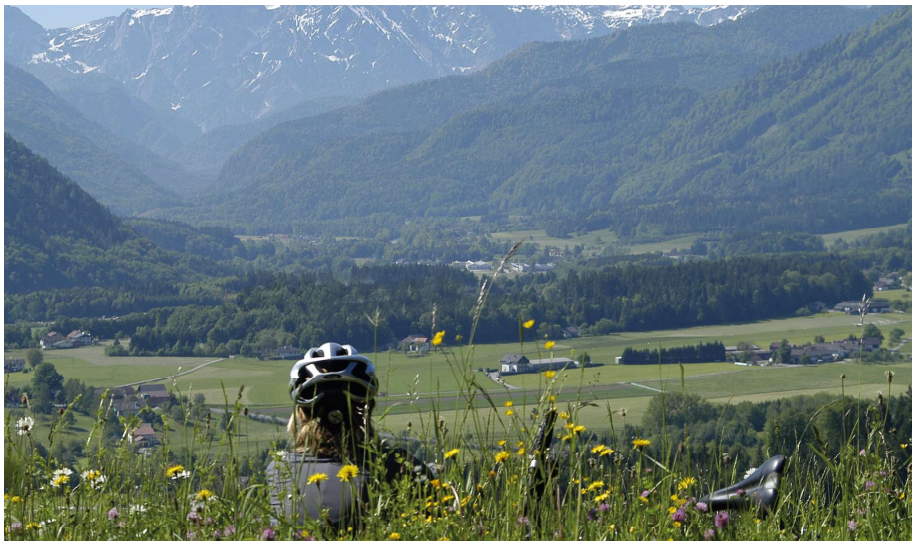
Sascha Diensthuber (51), Martin Holzinger (51) und Andreas Bammer (56) haben ihre Passion zu ihrem Beruf gemacht und im März 2022 ein eigenes Unternehmen, die „Natur Brauerei Almtal“, gegründet.

Für die diplomierten Bier-Sommeliers stand ein regionales Gesamtkonzept – geprägt von traditioneller Handwerkskunst und höchstem Qualitätsanspruch – im Vordergrund. So ist es ihr Ziel, nicht nur die Biergeschichte im Almtal, die vor etwa 400 Jahren im Schloss Scharnstein begann, wieder aufleben zu lassen, sondern ebenso die Wertschöpfung in der Region zu stärken. Man spricht von regionalem Anbau von Hopfen und Braugerste, von Vernetzung mit lokalen Betrieben sowie einer Erlebniswelt im Almtal, in welcher man die Herstellung des Bieres unmittelbar erleben kann.

Doch gut Ding braucht Weile. Bis dieser Ort der Begegnung und der Handwerkskunst entsteht, werden die Biere vorerst noch in Bayern bei einem Pionier für Brauanlagenbau erzeugt. Dadurch sind die einzigartigen Rezepte bereits auf die Technologie der zukünftigen Anlage abgestimmt und das Brauhandwerk kann sorgfältig vertieft werden. Zum Vorschein kommen mit Leidenschaft hergestellte Biere – stets nach eigenen Rezepturen, bei schonender Gärung und unter Einhaltung des Reinheitsgebotes: der Jörger, ein bernsteinfarbiges Kellerbier und die Holde Maid, ein honig-goldfarbenes Pale Ale. Die charakterstarken Biere können im regionalen Handel, bei Hofläden sowie bei ausgewählten Gastronomen erworben werden. Wer mehr über die „Natur Brauerei Almtal“ erfahren oder aber auch die Biere verkosten möchte, kann jeden Donnerstag (16 bis 19 Uhr) und Freitag (13 bis 19 Uhr) das Bierlager in Scharnstein (Flößerstraße 7) besuchen.

Text und Foto: Natur Brauerei Almtal

Neue Mountainbike Strecke „Die Hacklbergrunde“



Es freut uns außerordentlich, dass auf Wunsch zahlreicher Mountainbiker und Radfahrer im Almtal es der Marktgemeinde Scharnstein und dem Tourismusverband Traunsee-Almtal in Kooperation mit der Bringungsgenossenschaft Forststraße Rath-Santenau und dem Forstamt des Stift Kremsmünster möglich wurde, diese Rundstrecke mit herrlichen Panoramablicken in die Bergwelt des Almtals frei zu bekommen.

Die Tour verwöhnt auch kulinarisch, denn neben dem Ausgangspunkt beim Dorfplatz von Viechtwang, wo man z.B. beim GH & Fleischhauerei Silmbroth einkehren kann, ist auch die Jaustenstation Derischleiten am Hacklberg immer einen Besuch wert.

Text: TVB Traunsee-Almtal,
Foto: Leo Meiseleder

Wir bitten aber gleichzeitig, nur auf den freigegebenen Strecken zu bleiben und zu den vertraglich erlaubten Zeiten. Diese sind:

- 15. April – 31. Juli: 7.30 – 19.30 Uhr
- August: 7.00 – 19.00 Uhr
- September: 8.00 – 18.00 Uhr
- Oktober: 9.00 – 17.00 Uhr

Es gilt die STVO! Befristete Sperren wegen Gefahren durch Wald- und Bauarbeiten beachten!

Von 1. Nov - 14. April ist das Befahren der Mountainbikestrecken nicht gestattet und somit verboten!!

Fairness und gegenseitige Rücksichtnahme bilden die Grundlage für ein gemeinsames Miteinander und die Wahrung der vielfältigen Interessen im Wald. Als Mountainbiker halten wir uns daher an die Fair Play Regeln der OEBf Bundesforste

Danke für Ihre Fairness und Ihr Verständnis!

9. Biologicum Almtal in Grünau

Die wissenschaftlichen Erlebnistage von 29. September bis 1. Oktober 2022

Im Rahmen des Biologicum Almtal werden wissenschaftliche Themen auf verständliche Weise vermittelt. Die Teilnahme setzt lediglich Neugier und das Interesse, etwas Neues zu erfahren, voraus. Vortragende sind international renommierte Wissenschaftler*innen, die zu den Besten ihres Fachs gehören und verständlich und packend vortragen.

Das 9. Biologicum Almtal widmet sich dem Thema „Zukunftsfähiges Denken und Handeln – Ein kollektives Unterfangen“ und findet von 29. September bis 1. Oktober im Pfarrhof Grünau statt. Veranstaltet und organisiert wird es von der Konrad Lorenz Forschungsstelle der Universität Wien in Zusammenarbeit mit der Internationalen Akademie Traunkirchen. Die Veranstaltung zählt zu den Fortbildungsangeboten der Pädagogischen Hochschule Oberösterreich. Das Programm umfasst Vorträge, Exkursionen, ein Science Café und die Möglichkeit mit den Referent*innen zwanglos ins Gespräch zu kommen.

Auch zum öffentlichen Abendprogramm möchten wir herzlich einladen:
Donnerstag, 29. September 17:30 Uhr:
feierliche Eröffnung und Eröffnungsvortrag
Freitag, 30. September 19:30 Uhr:
Pub forscht - das Citizen Science Pub Quiz

Die Tagungsgebühr für alle Vorträge, Exkursionen, das Science Café, Abendveranstaltung, Pausenverpflegung und Almtaljause beträgt 290€ (Early Bird Preise bis 30. Juni 200€). Begleitpersonen zahlen 200€. Wir bieten 20 Plätze für Studierende zu einem Teilnehmerbeitrag von 100€. Für Lehrkräfte kostet die Teilnahme 200€.

Am Donnerstag, 29. September findet das 4. Junior Biologicum für Oberstufenschüler*innen statt. In Impulsvorträgen geben die Wissenschaftler*innen zunächst Einblicke in ihre Forschung, im anschließenden Science Café kann in ungezwungener Atmosphäre mit den Vortragenden diskutiert werden. Anmeldung und nähere Informationen finden Sie auf https://biologicum-almtal.univie.ac.at (laufend aktuelle Infos auch unter www.facebook.com/BiologicumAlmtal).

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit Stammgästen und auf viele neue wissenschaftsinteressierte Menschen!

Text und Foto: Biologicum Almtal

Lesungen

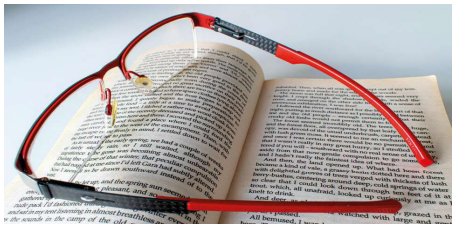
Im Herbst veranstaltet das Team der Öffentlichen Bücherei zwei Lesungen – wir freuen uns auf viele interessierte Besucher!

Am Samstag, den 10.09.2022 lesen Elyas Jamalzadeh und Andreas Hepp aus ihrem Buch „Freitag ist ein guter Tag zum Flüchten“. Elyas Jamalzadeh wurde in Teheran als Kind afghanischer Kriegsflüchtlinge geboren und floh mit seinen Eltern 2014/15 nach Österreich und begann eine Lehre als Friseur. Andreas Hepp geboren in Wels, studierte Germanistik und arbeitet heute als Deutschlehrer in einer Linzer Privatschule.
Elyas Jamalzadeh wurde schon als Flüchtling geboren und machte sich 2014 auf den gefährlichen Weg nach Europa – er beschreibt seine Reise und das Ankommen im fremden Land mit Humor und Tragik „Eigentlich flüchtet jeder“, sagt der afghanische Flüchtling Elyas Jamalzadeh.

Am Samstag, den 01.10.2022 liest Judith W. Taschler aus ihrem neuen Roman „Über Carl reden wir morgen“. Judith W. Taschler wurde 1970 in Linz geboren und wuchs in Putzleinsdorf im Mühlviertel mit sechs Geschwistern, vielen Tieren und einer Menge Büchern auf. Heute lebt sie mit ihrem Mann und ihren drei Kindern in Innsbruck und ist seit 2012 freischaffende Autorin.

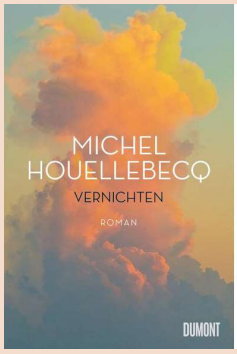
Über Carl reden wir morgen

Über drei Generationen und fast 100 Jahre wird die Geschichte der Familie Brugger erzählt, deren Leben in der Mühle vor allem die Frauen prägen. Das einfühlsame Porträt eines Dorfes, ein Buch über Abschiede und die Liebe unter schwierigen Vorzeichen, über den Krieg und die unstillbare Sehnsucht nach vergangenem Glück. Kurz nach der Jahrhundertwende wandert der zwanzigjährige Eugen Brugger nach Amerika aus, er ist rastlos, zieht durch verschiedene Städte. Zwei Jahre lang arbeitet er als Bauarbeiter in San Francisco, das von einem Erdbeben zerstört wurde. Letztendlich wird er in den Wäldern von Massachusetts sesshaft und baut mit einem Landsmann ein Holzunternehmen auf. Währenddessen kämpft sein Zwillingsbruder Carl im Krieg täglich ums Überleben und legt sich mit seinen Bemerkungen mit den Vorgesetzten an. Erst 15 Jahre später kehrt Eugen in seine österreichische Heimat zurück. In einem Brief seiner Schwester hat er erfahren, dass Carl – wie auch sein Bruder Gustav – im Krieg gefallen ist. Als einziger verbleibender Sohn in der Familie muss er einige dringende Erbschaftsangelegenheiten regeln. Im Heimatdorf angekommen, dauert es nicht lange, bis ihn seine Vergangenheit einholt.



Buchempfehlung: VERNICHTEN von Michel Houellebecq

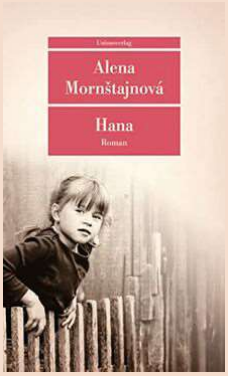
Im neuen Roman von Houellebecq geht es um die Verknüpfung, bzw. das komplexe Zusammenspiel von Gesellschaft und Politik und zwischen Persönlichem und Privatem. Paul Raison arbeitet als Spitzenbeamter im Wirtschaftsministerium und er soll Nachforschungen über ein Video, das im Netz kursiert, anstellen. Es scheint die Hinrichtung eines möglichen Präsidentschaftskandidaten zu zeigen. Und eine Serie mysteriöser Anschläge, bei denen kein Zusammenhang zu erkennen ist, erschüttert Frankreich. Nicht nur die Arbeit, auch das Privatleben mit seiner Frau ist alles andere als einfach (getrennte Kühlschränke!). Das 620 Seite starke Buch ist spannend und abwechslungsreich geschrieben und gibt auch interessante Einblicke in die Welt der Politik preis. Ein facettenreiches, absolut kein fades „trockenes“ Buch, sehr empfehlenswert zu lesen.



Buchempfehlung: HANA von Alena Mornstajnovà

Es begann im Jahr 1954 in Mähren, da ging die neunjährige Mira unerlaubterweise aufs Eis. Als Strafe erhielt sie keine Nachspeise. Mit diesem Ereignis verändert sich ihr ganzes Leben. Allmählich wird die Familiengeschichte aufgerollt, 3 Generationen im 20. Jahrhundert. Zwei geschickt verwobene Zeitebenen und Schicksale in grausamen Zeiten werden geschildert. 2 Frauen haben sich neben dem durchlebten Leid, aber auch mit der Schuld auseinanderzusetzen, wenn durch eigenes Handeln anderen Leid zugefügt wird, bewusst oder unbewusst. Und wie erträgt man, als Einzige überlebt zu haben. Die Geschichte ist mitreißend geschrieben, dramatisch wie ein Film. Der Roman wurde in vielen Sprachen übersetzt (2020 auf deutsch), wurde preisgekrönt und ist in Tschechien ein Bestseller. Er ist absolut empfehlenswert!

Texte: Rosemarie Kotrschal



SV Scharnstein

SVS-Nachwuchs

Der SV Wolf System Scharnstein freut sich über einen enormen Zulauf bei den Youngsters. Bei den Bambinis (zwischen 3 und 6 Jahren) kommen regelmäßig bis zu 20 Kinder in das Training und sind mit vollem Elan und Freude bei der Sache. Auch die U8 und U9 spielen mit jeweils zwei Mannschaften im Turnierformat und erzielen dort hervorragende Ergebnisse. Die Kids spielen tollen Fußball und sind bei den Turnieren immer vorne dabei. Viele dieser Youngsters dürfen regelmäßig bei unseren älteren Nachwuchsmannschaften mitspielen und sich dort beweisen. Von der U10 bis zur U15 spielen alle Mannschaften im Meisterschaftsbetrieb in der Oberliga und messen sich dort mit den besten Mannschaften aus der Region.

Unterstützung gesucht

Aufgrund der Vielzahl an Kindern sucht der SV Scharnstein immer wieder nach Verstärkung und Unterstützung im Trainerteam. HelferInnen werden in jeder Altersklasse gesucht, eine Trainerausbildung ist nicht notwendig.

Bei Interesse gerne melden bei:
Helmut Bammer Obmann SV Scharnstein 0664 / 916 50 88

Neue Sponsorentafel

Seit einigen Wochen ziert eine neue Sponsorentafel unseren Buffett-Bereich. Vielen Dank an alle Sponsoren, die den Fußball in Scharnstein unterstützen. Einige Plätze sind auf der Tafel übrigens noch frei ;-)

Neue Sponsorentafel im Buffet-Bereich

Kampfmannschaft & Reservemannschaft

Texte & Fotos: SV Scharnstein

Die Kampfmannschaft startete mit durchwachsenen Leistungen in die Rückrunde der 1.Klasse Süd. Nach zwei Niederlagen und einem Unentschieden in den ersten drei Spielen folgte allerdings ein Aufwärtstrend und man konnte gegen Gosau und Zipf gewinnen und ein Unentschieden gegen den überlegenen Tabellenführer und Aufstiegsaspiranten aus Attnang ergattern. Mit diesen Ergebnissen konnte man sich auch im oberen Drittel der Tabelle (Anm.: bei Redaktionsschluss der Gemeindezeitung) behaupten. Die Reservemannschaft hatte in der Saison oft mit verletzungsbedingten Personalsorgen zu kämpfen. Der zum Großteil mit jungen Spielern gespickte Kader wurde aber von einigen arrivierten Spielern unterstützt. „Wir freuen uns schon auf den Herbst, wenn wieder ein paar motivierte junge Spieler aus der aktuellen U15-Mannschaft den Kader verstärken. Mit der Saison sind wir im Großen und Ganzen zufrieden. Die Trainings und auch die Spiele waren sehr intensiv. Jetzt ist einmal Trainingspause und wir starten dann wieder mit den ersten Einheiten als Vorbereitung für den Traunsee Almtalcup.“ blickt Co-Trainer Dominik Krottendorfer positiv in die Zukunft.

Neue Trikots für die Kampfmannschaft

Unsere Kampfmannschaft hat wieder eine neue Trikot-Garnitur erhalten. Nach einiger Zeit wurden wieder einmal Trikots in den Vereinsfarben rot und weiß gewählt. Vielen Dank an unseren Hauptsponsor Wolf Systembau!

2. Traunsee Almtalcup

Der im letzten Jahr ins Leben gerufene Traunsee Almtalcup findet auch in diesem Jahr wieder statt. Das erste Spiel bestreitet unsere Kampfmannschaft gegen den Landesligisten SK Bad Wimsbach am Freitag, 08. Juli um 18:30 Uhr in der WOLF System Arena in Scharnstein. Wir freuen uns auf viele Zuseher.

Hintere Reihe v.l.n.r.:
Hansi Hüthmayr, Kushtrim Ahmeti, Clemens Ramsebner, Christian Bammer, Fabian Drack, Tobias Götzendorfer

Mittlere Reihe v.l.n.r.: Co-Trainer Dominik Krottendorfer, Marko Kastner, Fevzi Yildirim, Lukas Aitzetmüller, Tristan Nagel, David Gaul, Theodor Hartleitner, Michael Moser, Trainer Claudius Kuvi

Vordere Reihe v.l.n.r.: Florian Leitinger, Benedikt Kronberger, Max Mahringer, Martin Lachmair, Lukas Sieberer, Lukas Lasch, Gregor Mahringer, Christoph Moser

Insel Mädchen- und Frauenzentrum

Mädchen-Kraft in Scharnstein

Die INSEL (Mädchen & Frauenzentrum) freut sich sehr, dass wir auch dieses Jahr wieder einen Selbstverteidigungskurs für die Mädchen der 4. Klassen der Mittelschule Scharnstein ermöglichen konnten. 12 Mädchen waren mit viel Freude, Mut und Engagement mit dabei. Der Selbstverteidigungskurs nach dem Konzept der Drehungen ist speziell FÜR Mädchen & Frauen VON Frauen entwickelt worden. Die Mädchen lernten an diesem Tag wesentliche und praktische Verteidigungsstrategien, aber vor allem auch die Schulung der inneren Kraft und Stärke um sich in unangenehmen Situationen noch mehr auf „sich selbst“ verlassen zu können. Wir gratulieren allen teilnehmenden Mädchen zur ihrer bestandenen Abschlussprüfung, nämlich ein Brett mit der Faust durchzuschlagen. Wir bedanken uns herzlich bei der Raiffeisenbank Scharnstein für ein Sponsoring. Ebenso bei der Trainerin Martina Ruemer vom Verein Selbstbewusst (Salzburg) und bei Frau Lehrerin Margit Weeber für ihre Unterstützung.

Wichtige INFO!

Selbstverteidigungskurs für Frauen & Mädchen ab 14 Jahren

2 getrennt buchbare Termine:

- Mittwoch: 22.06.2022
- Mittwoch: 30.11.2022

jeweils von 18:00 – 21:00 Uhr

Ort:
Insel Mädchen- und Frauenzentrum
Grubbachstrasse 14
4644 Scharnstein

Anmeldung bitte unter office@imfz.at
oder tel.: 07615 7626.

Text & Foto: INSEL

Lebenshilfe

Frühstücks-Gottesdienst in der Evangelischen Gemeinde Scharnstein

Auf Einladung von Klaus Drack und Familie Binder besuchten Manuel Poiss, Josef Großholzer und Julia Ziegelbäck den Frühstück-Gottesdienst. Für diese Einladung möchten wir uns sehr herzlich bedanken! Hier kommen die Rückmeldungen: Julia: „Zuerst wurden alle begrüßt, dann kam das Gebet – glaube, eines zum Danken. Gutes Frühstück mit Ei! Dann hat die Pfarrerin uns Zettel gegeben, wo ich draufschreiben durfte, für was ich dankbar bin.“ Manuel: „Schee wars, hob a Buch bekommen, Pfarrerin war nett!“

Texte & Fotos: Lebenshilfe

Holzarbeit - Drechslerei und Tischlerei Almtaler Holzwurm

Manuel Poiss durfte sein Geschick an den verschiedenen Maschinen der Drechslerei ausprobieren. Mit Unterstützung von Wolfram Prohaska konnte er einen Kerzenständer für seine Eltern, eine Obstschüssel und einen STAR TREK-Laser herstellen. Zum Abschluss gab es dann auch einen Kaffee und Linzer Kipferl. Manuel: „War voll super mit dem Wolferl, Holz ist super!“

Besuch bei den Bierbrauern der Natur Brauerei Almtal

Die Bewohner des Wohnheimes der Lebenshilfe haben sich besonders über die Einladung der Braumeister Martin Holzinger und Sascha Diensthuber gefreut.

Die beiden zeigten nicht nur die Bestandteile des Bieres und ein Video vom Bierbrauen, sie führten auch durch das Lager, erzählten die Geschichte des Tafelbieres Jörger und des Pale Ales Holde Maid.

Als Abschluss gab es dann eine Verkostung – hier kommen die Kommentare:
Gerhard: „Guat gschmeckt“;
Manuel: „A Bierli geht immer“;
Josef: „Na – wart – na – guat“;
Julia: „Da kann sich der Eggenberger eine Scheibe abschneiden, na, die san beide eh guat“.

Verein Bergwiesn: Einweihung Wagnerkapelle

Text & Fotos: Verein Bergwiesn

Der Verein beschäftigt sich mit der Erhaltung von alten Kulturgütern und der Bewirtschaftung und Pflege von wertvollen Blumenwiesen. Mit über 80 Mitgliedern wurden schon schöne Projekte realisiert! Letztes Jahr wurde die Wagnerkapelle renoviert und wird nun abends nach Einbruch der Dunkelheit zwei Stunden beleuchtet. Innenraum und Außenmauer bekamen einen neuen Anstrich, das Dach neue Lärchenschindeln und der Glockenturm ein Kupferblecheindeckung. Auf der rechten Seite vor dem Eingang wurde nun auch eine Kerzengrotte errichtet, um den Besuchern die Möglichkeit zu geben, eine Kerze zu entzünden. Die Einweihung der renovierten Kapelle fand am 22. Mai 2022 statt und wurde von Pater Leopold zelebriert. Eine Sängerrunde und eine Bläsergruppe sorgten für die musikalische Umrahmung.

Die Marktgemeinde Scharnstein (Bürgermeister Rudolf Raffelsberger und Vizebürgermeister Michael Hamminger) überreichte uns vor der Eröffnung ein Einstandsgeschenk für die Einweihung der Wagnerkapelle. Wir bedanken uns herzlichst für das Aquarellbild. Dieses Bild wurde vom Maler Carl Göbel (19. Jahrhundert) gemalt und zeigt die Kapelle aus der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts.

Geplante bzw. bereits umgesetzte Projekte von heuer:

- die Sanierung der Wehrmauer
- ein weiterer Projekttag mit Schülern der MS Scharnstein
- die Bewirtschaftung der wertvollen Blumenwiesen am Hacklberg, um die heimische Blumenvielfalt zu erhalten

Angeboten wird auch heuer wieder der Trinkbrunnen für Wanderer und Radfahrer sowie um die Weihnachtszeit die Felsenkrippe mit der Laternenwanderung im Tießenbachtal.

FF Scharnstein

Befüllung eines neuen Löschwasserbehälters im Gewerbegebiet Mühldorf

Ein 220m³ fassender Löschwasserbehälter im Gewerbegebiet Mühldorf, steht ab 25.03.2022 als Löschwasserversorgung den örtlichen Feuerwehren zur Verfügung.

Der neu errichtete Behälter, der nicht nur für das Gewerbegebiet Mühldorf, sondern auch für den gesamten Ortsteil Mühldorf genutzt werden kann, wurde von den drei örtlichen Feuerwehren gefüllt. Die 660 Meter lange Zubringerleitung wurde vom Almfluss bis zum Behälter von den Feuerwehren Bäckerberg, Scharnstein und Viechtwang aufgebaut. Die Pumpzeit zur Befüllung betrug 2 3/4 Stunden, wo die 220.000 Liter Wasser vom Almfluss bis zum Löschwasserbehälter mit 3 Tragkraftspritzen gepumpt wurden.

Text & Fotos: FF Scharnstein

Telefonische Gesundheitsberatung

„Wenn‘s weh tut! 1450“
Täglich, rund um die Uhr erreichbar ist die telefonische Gesundheitsberatung unter der Nummer 1450 (ohne Vorwahl aus allen Netzen).
Wenn Ihnen Ihre Gesundheit oder die Ihrer Familienangehörigen Sorge bereitet, helfen die medizinisch speziell geschulten Mitarbeiter schnell und unbürokratisch und werden so zum persönlichen Wegweiser durch das Gesundheitssystem. Ob bei gesundheitlichen Problemen oder plötzlich auftretenden Schmerzen „Wenns’s weh tut! 1450“ hilft dabei, gefährliche Symptome richtig zu interpretieren und verweist die Anruferin bzw. den Anrufer an den jeweils besten Punkt der Gesundheitsversorgung. Sollte es erforderlich sein, kann natürlich auch sofort der Rettungsdienst bzw. Notarzt aktiviert werden.
Die kompetente telefonische Beratung ist kostenlos, Anruferinnen und Anrufer bezahlen nur die üblichen Telefonkosten gemäß ihrem Tarif.

Wenn's weh tut! 1450 Ihre telefonische Gesundheitsberatung

Text: Land OÖ / Abteilung Gesundheit

TERMINE UND VERANSTALTUNGEN

Viechtwänger Feuerwehrfest: 25. / 26. Juni
25. Juni: 19:00, Reithalle Viechtwang
26. Juni: 10:00-15:00, Reithalle Viechtwang

Konzert: Your Gorgeous Self & 90: 25. Juni
20:30-22:00, Treibgut - Die Gastro in der Moserei

Sick Midsummer: 5. Juli: *14:00-03:00, Bäckerberg*

Dorffest: 9. Juli
Der Vereinsring Viechtwang-Scharnstein lädt zum Dorffest am 9. Juli 2022 ein. Ab *17:00 Dorfplatz Viechtwang*

Klassik Grooves: 20. Juli
20:00-21:30, Kaplanstock Viechtwang

Schloßkonzert Ortsmusik Viechtwang: 30. Juli
20:00 Schloß Scharnstein

Fisch- und Weinfest: 3. August
ganztägig, Gasthaus Schobermühle

Sommerkino „Gegen den Strom“: 17. August
20:15-22:00 Kaplanstock Viechtwang

Bauernmarkt

Von 9:00-11:30 am Kirchenplatz in Scharnstein:

- 2. Juli
- 6. August
- 3. September
- 1. Oktober

Schauschmieden im Geyerhammer Museum
Jeden ersten Samstag im Monat
2.7./6.8./3.9./1.10.2022

Notar Sprechtage
am Marktgemeindeamt Scharnstein, 9.30 bis 11.30 Uhr.

MI, 06.07.2022 - Mag. Enzmann
MI, 20.07.2022 - Dr. Weinberger
MI, 03.08.2022 - Dr. Loidl
MI, 17.08.2022 - Mag. Enzmann
MI, 31.08.2022 - Dr. Weinberger
MI, 14.09.2022 - Dr. Loidl
MI, 28.09.2022 - Mag. Enzmann
MI, 12.10.2022 - Dr. Weinberger

Allgemeine Rechtsauskünfte sind im Rahmen der Amtstage kostenlos.

Großer Flohmarkt - Absage
Aufgrund der Baustelle und der dadurch verbundenen Teilsperre des Kirchenplatzes findet heuer kein Flohmarkt statt. Wir danken für Ihr Verständnis.

Stammtisch für pflegende Angehörige
19:30 Uhr, Taverne Thann
13. September und 11. Oktober 2022

Bluatschink Familienkonzert am 3. Juli

nähere Informationen finden Sie auf Seite 10

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz beim:

GRILLEN

Sobald das Wetter frühlingshaft wird, gibt es für viele nichts Schöneres, als würzige Köstlichkeiten vom Rost zu genießen. Doch beim Grillen lauern einige Gefahren. Damit der Grillspaß nicht mit einem Besuch beim Arzt oder im Krankenhaus endet, sollten Sie die unten stehenden Selbstschutzmaßnahmen ergreifen.

Gute Vorbereitung ist die halbe Miete:

- Achten Sie stets auf den ordnungsgemäßen Aufbau und sichern Sie den Stand des Grillers auf nicht brennbarem Untergrund
- Kontrollieren Sie bei Gasgrillern, dass der Gasanschluss richtig befestigt wurde und alle Zubehörteile gewartet sind bzw. lagern Sie Gasflaschen niemals in der Sonne
- Halten Sie genügend Abstand zu brennbaren Gegenständen
- Halten Sie für den Fall eines Unfalls oder Missgeschicks einen Feuerlöscher oder einen Eimer Sand bereit
- Windrichtung wegen Funkenflug und Rauchentwicklung beachten

Sicheres Grillen:

- Schützen Sie sich mit einer Grillschürze
- Löschen Sie Gasgrillerflammen oder brennendes Fett keinesfalls mit Wasser
- Halten Sie Kinder und Tiere vom Griller fern
- Verwenden Sie zum Entzünden der Holzkohle ausschließlich geprüfte Grillanzünder - auf keinen Fall Benzin oder Spiritus
- Benutzen Sie Grillhandschuhe
- Verwenden Sie das richtige Zubehör, z.B. eine langstielige Grillzange mit hitzeisolierten Griffen
- Wenn Sie mit dem Grillen fertig sind, legen Sie den Deckel auf den Holzkohlegriller und schließen Sie alle Lüftungen. Beim Gasgriller schalten Sie zunächst das Gas an der Flasche ab, danach die Brenner aus
- Bei einem Holzkohlegrill die Asche oder Kohlereste erst nach vollständiger Verbrennung und Abkühlung des Grillgeräts entsorgen

Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at

Falls es doch zu einer Brandwunde kommt: Unter fließendes, lauwarmes Wasser halten (ca. 20°) und steril abdecken!

Medieninhaber/Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Scharnstein, Hauptstraße 13, 4644 Scharnstein. Verlagspostamt und Erscheinungsort: Scharnstein
Redaktion: Marktgemeindeamt Scharnstein, Tel. 07615/2255-408, gemeinde@scharnstein.ooe.gv.at
Redaktionsschluss für die nächste Zeitung: 09.09.2022

Unser Beitrag zum Umweltschutz: Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier